

# Ausbildung zum Pflege- Lotsen im Unternehmen: Kommt an!

**Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, ist der Informations- und Beratungsbedarf der Angehörigen sehr hoch. Pflege-Lotsen in Unternehmen können Mitarbeitern durch Informationen eine Orientierung geben und sie an Ansprechpartner innerhalb und außerhalb des Betriebs vermitteln.**

Müssen erwachsene Kinder im Pflegefall Elternunterhalt zahlen? Und wenn ja wie viel? Wie werden die eigenen Verbindlichkeiten und Kosten angerechnet? Fragen, die sich im Pflegefall viele Mitarbeiter in Betrieben besorgt stellen, denn deren Antworten könnten einen gehörigen Einfluss auf ihr Leben nehmen. Stefanie Steinfeld, Referentin der neuen Schulung zum betrieblichen Pflege-Lotsen kann beruhigen: „Beim Elternunterhalt geht es sehr gerecht zu. Es muss sich keiner Sorgen machen, im Pflegefall der Eltern seine Lebensqualität erheblich einschränken zu müssen“. Dies und vieles mehr erfuhren die angehenden Pflege-Lotsen in einem zweitägigen Seminar, das von der saaris-Servicestelle für Arbeiten und Leben angeboten wird.

## Mitarbeiter, die im Unternehmen als Ansprechpartner rund um das Thema Pflege fungieren

Die deutschlandweit bekannte und erfahrene Dipl.-Soziologin Steinfeld weiß, dass im Fall der Fälle innerhalb kürzester Zeit Entscheidungen getroffen und die Pflege des Betroffenen organisiert werden müssen, eine große Herausforderung, insbesondere für Berufstätige. Unterstützung finden Beschäftigte in solch einem Fall beispielsweise bei einem betrieblichen Pflege-Lotsen. Dieser gibt einen Überblick über betriebliche Angebote, externe Anlaufstellen und ist mit den Problemen von pflegenden Angehörigen vertraut.

*Zufriedene Teilnehmer der ersten Auflage der Schulung zum betrieblichen Pflege-Lotsen bei saaris*



Wir fragten einige Teilnehmerinnen aus unterschiedlich großen Unternehmen, was sie bewegte, eine solche Weiterbildung zu absolvieren:

**Anja Schommer, IWM Software AG:** „Das Thema Pflege gewinnt in unserem Unternehmen mit 58 Mitarbeitern an Gewicht. Langjährige Mitarbeiter sind betroffen. Um als Arbeitgeber weiterhin attraktiv zu bleiben, ist das Thema Pflege nun fester Bestandteil der Personalentwicklung.“

**Ute Born-Hort, Klinikum Saarbrücken:** „Bisher stand das Thema Vereinbarkeit von Kindern und Beruf im Fokus. Die Belegschaft wird älter und wir möchten in allen Lebenslagen unterstützen.“

**Martina Koch, SHG-Kliniken Völklingen:** „Wir sind schon länger am Thema Pflege dran und sind froh, dass die Ausbildung bei saaris möglich ist. Mit den ausführlichen Leitlinien und dem umfangreichen Informationsmaterial, das wir an die Hand bekommen, können wir innerbetrieblich eine vertiefende Struktur schaffen.“

**Nina Houy und Stefanie Scherrer, PHAST GmbH:** Das Durchschnittsalter in unserem Unternehmen ist verhältnismäßig jung. Trotzdem kann es vorkommen, dass es pflegebedürftige Eltern gibt. Daher möchten wir unseren Mitarbeitern nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sondern auch von Pflege und Beruf ermöglichen. Dafür erhalten wir hier einen perfekten Grundstein an Informationen und können so auch betriebsintern für das Thema sensibilisieren.“

## Saarländisches Pflegenetzwerk in Planung

Das erste von saaris initiierte Seminar war sehr gut besucht. Nach diesem Erfolg findet eine zweite Auflage im Oktober statt, im ersten Quartal 2018 wird es eine dritte Veranstaltung geben. Zudem ist ein saarlandweites Pflegenetzwerk geplant, in dem die einzelnen Themen weiter vertieft werden und sich die unterschiedlichen Akteure und Teilnehmer austauschen können.

**MEHRWERT:  
UMFANGREICHES  
SCHULUNGSMATERIAL ZUR  
ERSTELLUNG  
EINER BETRIEBLICHEN  
PFLEGE-  
INFOMAPPE**



## KONTAKT

saaris, Ute Knerr  
Tel.: 0681 9520-460  
E-Mail: [ute.knerr@saaris.de](mailto:ute.knerr@saaris.de)

Weitere Informationen auf Facebook:  
[servicestellearbeitenundleben](https://www.facebook.com/servicestellearbeitenundleben)